

Wurster Weiß Kupfer, Kaiser-Joseph-Str. 247, D-79098 Freiburg

W2K RECHTSANWÄLTE

FREIBURG
Kaiser-Joseph-Straße 247
D-79098 Freiburg
Telefon: (0761) 21 11 49-0
Telefax: (0761) 21 11 49-45
freiburg@w2k.de

STUTTGART
Charlottenstraße 21b
D-70182 Stuttgart
Telefon: (0711) 24 85 46-0
Telefax: (0711) 24 85 46-19
stuttgart@w2k.de

www.w2k.de

Freiburg, den 08.09.2023

Sekretariat Frau Kaiser
Durchwahl: (0761) 21 11 49-49

**Fahle Stadtplaner
Partnerschaft mbB**
Schwabentorring 12
D-79098 Freiburg
Telefon: (0761) 36875-0
Telefax: (0761) 36875-17
info@fsp-stadtplanung.de

www.fsp-stadtplanung.de

**ForumPlanenBauen am 19.10.2023 im Bürgerhaus am Seepark, Freiburg
„Verkehrswende und Städtebau“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Klimaschutzziele und die verkehrsbedingten Umwelt- und Gesundheitsschäden machen die Dringlichkeit einer Reform unseres Verkehrssystems deutlich. Leider stocken die Reformbestrebungen. Die auf das Jahr 2030 bezogenen Klimaschutzziele im Verkehrsbereich sind wohl nicht mehr zu erreichen. Die Verkehrswende geht jedoch über den Schutz von Klima, Umwelt und Gesundheit hinaus. Das Verkehrssystem soll sozialgerecht und sozialverträglich sein. Lebenswerte und nachhaltige Räume in Städten und Gemeinden sind das Ziel.

Kommunen können die Verkehrs- und Mobilitätswende in erheblichem Maße mitgestalten. Dies erfordert jedoch ein Umdenken und einer Anpassung der Maßnahmen, die Verkehr und Mobilität beeinflussen. Auf kommunaler Ebene betrifft dies vor allem den Städtebau, der in enger wechselseitiger Abhängigkeit mit Verkehr und Mobilität steht. Die kommunale Verkehrswende kann nur gelingen, wenn auch die städtebaulichen Instrumente effizient für ein nachhaltiges Verkehrs- und Mobilitätssystem genutzt werden.

Den Herausforderungen der Verkehrswende auf kommunaler Ebene widmen wir uns in unserem nächsten ForumPlanenBauen am 19.10.2023 mit folgenden Beiträgen:

Einführend wird **Prof. Dr. Georg Hermes (Universität Frankfurt a.M.)** einen Überblick über die Herausforderungen der Verkehrswende und die Gestaltungsspielräume geben, die sich dabei für die Kommunen eröffnen. Hemmnisse im geltenden Verkehrsrecht und entsprechende Reformansätze werden aufgezeigt.

Im zweiten Vortrag befasst sich **Dipl.-Ing. Stefanie Burg (fsp Stadtplanung)** mit den stadtplanerischen Aspekten einer menschen- und klimafreundlichen Mobilität. Dabei wird sie neue Leitbilder wie die „15-Minuten-Stadt“ kritisch hinterfragen, auf den Platzbedarf z.B. von Quartiersgaragen, Radschnellwegen und Mobilitätshubs als wichtigen Instrumenten der Verkehrswende eingehen und die Chancen, die sich für den öffentlichen Raum ergeben, beleuchten.

Nach der Kaffeepause wird **Rechtsanwalt Bastian Reusse (W2K)** aufzeigen, wie städtebauliche Ziele durch Maßnahmen des Straßenverkehrsrechts umgesetzt werden können. Er erläutert anhand konkreter Praxisbeispiele, wie Kommunen zur Unterstützung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung Instrumente des Straßenverkehrsrechts nutzen können und welche Vorgaben dabei zu beachten sind.

Abschließend widmet sich **Wolfgang Wahl (Rapp AG)** kommunalen Mobilitätskonzepten und wird die neuen Vorgaben vorstellen, die bei der Verkehrsplanung aus Gründen des Klimaschutzes beachten werden sollen („E Klima 2022“). Er wird Lösungsansätze innovativer Mobilitätskonzepte darstellen und auf deren Chancen sowie bestehende Hemmnisse eingehen.

Wie immer schließt das Forum mit einer Diskussion und der Gelegenheit, sich bei einem Glas Wein noch miteinander auszutauschen.

Das **ForumPlanenBauen** findet statt am

**Donnerstag, den 19.10.2023, von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Bürgerhaus am Seepark, Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 79110 Freiburg.**

Dazu laden wir Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich ein. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie das beigefügte Antwortschreiben bis zum 16.10.2023 an uns zurücksenden.

Für Speisen und Getränke während der Veranstaltung wird gesorgt. Wir erheben einen Unkostenbeitrag in Höhe von 50,00 € zzgl. MwSt. Weitere Teilnahmegebühren fallen nicht an. Bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragen wir die Anerkennung des Forums als Fortbildungsveranstaltung.

Wir freuen uns, Sie am 19.10.2023 in Freiburg begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichem Gruß



Dr. Björn Reith



Christian Sammel